

## Oh Herr

Komm und zeig mir Deine Größe,  
geh mit mir ins Leichenzimmer!  
Und dann gib dir eine Blöße,  
Luzifer, du Hoffnungsschimmer.

Ja, am ersten Schöpfungstage  
warst du, dort am Horizont,  
eine Lösung auf die Frage  
wo das Glück in Zeiten wohnt.

Da bist du heraufgedämmert  
als der allererste Wahn!  
Heute stehst du nur belämmert –  
siehst dir die Bescherung an...

Überall auf dieser Erde  
herrscht der Tod in 1000 Stufen.  
Damals, da rief wer „Es werde!“  
Dann war Es zurückgerufen!

Was da wurde lag im Test,  
musste sich vor Gott beweisen  
und das war, Er weiß, kein Fest,  
denn das Leben stirbt im Eisen.

Ausweglos kämpft es sich nieder,  
nur um kärglich zu besteh'n  
und es plagt sich immer wieder  
um sich stets im Kreis zu dreh'n.

Auf dem Höhepunkt des Daseins,  
da pflanzt es sich dämlich fort,  
weil in diesem Glanz des Scheins  
alles endet. Ist das Mord?

Nein, es ist die schönste Lüge,  
die es lebenslang begleitet!  
Leben? Das ist die Intrige,  
die, sagt man, der Teufel reitet.

Doch vor dieser schlimmen Größe,  
die da „blüht“ im Leichenzimmer,  
spricht auch er „Oh Herr erlöse

uns von diesem Übel immer“.

© **Sur\_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)